

Höngger

Letzter «Höngger» vor der Sommerpause: Die nächste Ausgabe erscheint am 12. August.



GOLDSCHMIEDE
GALERIE ZENTRUM HÖNGG
REGENDORFERSTRASSE 2
8049 ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON + FAX 01 341 65 70

Leider sind unsere Ferien schon bald zu Ende. Am 3. August sind wir mit frischen Ideen wieder für Sie da. Ein Blick ins Schaufenster wird Sie überzeugen.
C. und R. Th. Gloor

DONNERSTAG, 15. JULI 2004

NUMMER 27, 77. JAHRGANG
QUARTIERZEITUNG
VON ZÜRICH-HÖNGG

PP 8049 ZÜRICH



Heinrich Matthys
Immobilien AG
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg
Telefon 01 341 77 30
www.matthys-immo.ch

**APOTHEKE
ZUM
MEIERHOF**

ROLF GRAF
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG, ETH
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 01 341 22 60

BeoVision 6
22" LCD



tv Reding
Limmattalstr. 124+126
8049 Zürich
Telefon 01 342 33 30

vor dem Hause

BANG & OLUFSEN



HÖNGG AKTUELL

Wiener-/Schrammel-Lieder
Montag, 19. Juli, 18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4. Mit Jean-Luc Oberleitner.

Dia-Show Maui
Mittwoch, 21. Juli, 16.30 Uhr Seniorenresidenz im Brühl, Im Bungert. Hawaii – Mondlandschaft und Blütenmeer.

Betriebstag Museumslinie
Sonntag, 25. Juli, 13 bis 18 Uhr, Depot Wartau.

Lesung «Die unsichtbare Sammlung»
Mittwoch, 28. Juli, 16.30 Uhr, Seniorenresidenz im Brühl, Im Bungert.

Lesung Stefan Zweig
Mittwoch, 28. Juli, 18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

Gottesdienst unter freiem Himmel
Sonntag, 1. August, 10 Uhr, Innenhof reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 186. Anschliessend Volksmusik und Grilladen.

Bundesfeier
Sonntag, 1. August, ab 18 Uhr, Turnerhaus Hönggerberg. Mit Lampionzug, Ansprachen und Feuerwerk.

Betriebstag Museumslinie
Samstag, 7. August, 13 bis 18 Uhr, Depot Wartau.

Sommerabend-Höck im Depot
Mittwoch, 11. August, 18 Uhr, Depot Wartau Höngg.

Ein Feuerwerk von Gesang, Tanz und Pantomime
Mittwoch, 11. August, 18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4. Von Andrea B. Studer.

INHALT

Schüler nähern sich der Sonne mit Geometrie **3**

Tropische Töne auf der Werdinsel **5**

8-20 Uhr
TV-Reparaturen

immer **01 272 14 14**
aktuell **TV GRUNDIG**
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Tolle Sommerferien – auch für die Tiere?

Die Hönggerin Dora Hardegger ist Präsidentin des Vereins **Animal Life Schweiz**. Mit verschiedenen Projekten hilft der Tierschutzverein leidgeplagten Tieren im Ausland. Doch auch in der Schweiz geht es nicht allen Vierbeinern gut.

SARAH SIDLER

Vor sieben Jahren hat Dora Hardegger, welche seit 32 Jahren in Höngg lebt, den Verein «Animal Life Schweiz» gegründet. Vorher arbeitete die 56-Jährige 20 Jahre lang in der Buchhaltung einer Grossfirma. Mit der Zeit beschäftigte sie sich aber immer intensiver mit dem Tierschutz. «Plötzlich sah ich keinen Sinn mehr in meiner Arbeit. Nach meiner Kündigung widmete ich mich ausschliesslich dem Tierschutz», erzählt die Tierliebhaberin.

Mehrere Jahre lang arbeitete sie tatkräftig in verschiedenen Tierschutzvereinen mit. Hardegger wollte schon immer etwas gegen die Schächtereitun. Als sich schliesslich die Gelegenheit anbot, mit einem Projekt das Leiden der Tiere zu mindern, überlegte sie nicht lange und gründete «Animal Life Schweiz». «Einmal erlebte ich eine Schächtung im Libanon mit. Die Tiere werden nicht betäubt und bluten bei völligem Bewusstsein aus. Ich musste handeln.»

Heute finanzieren die rund 400 Mitglieder des Vereins ein Projekt, welches die Schlachttiere betäubt, bevor sie ausbluten. «Die Zahl der Schlachtbetriebe im Libanon, die an diesem



Dora Hardegger, Präsidentin des Tierschutzvereins Animal Life Schweiz, hat sich mit Leib und Seele dem Tierschutz verschrieben. (Foto: Sarah Sidler)

Projekt mitmachen, steigt langsam aber stetig», freut sich Hardegger.

Eine Lösung für streunende Hunde

Drei Jahre später, im Jahr 2000, besichtigte die Tierschützerin ein Tierheim in Varna, Bulgarien. «Die Zu-

stände dort waren schrecklich. Die Hunde lagen halbverhungert in ihrem Dreck und litten.» Das Problem der herrenlosen Hunde löste Varna nämlich in der brutalen Tötung der Tiere.

Nach einiger Korrespondenz mit dem dortigen Bürgermeister verpflichtete sich «Animal Life Schweiz», sich für

eine langfristige Lösung einzusetzen. Dank dem Einsatz des Tierschutzvereins konnten bis heute rund 6000 Tiere schmerzfrei kastriert und wieder in die Freiheit entlassen werden. Da diese Tiere nicht alt werden, wird sich diese Problematik der streunenden Hunde bald von selbst lösen. Die Hunde in der Innenstadt von Varna sind heute fast alle kastriert. Darum will Hardegger das Projekt nun auf den Stadtrand ausweiten. Zu diesem Zweck flog die Präsidentin des Vereins im Juni wieder nach Varna. «Eigentlich müsste ich gar nicht so weit reisen, um Tieren zu helfen», sagt Hardegger. Auch in der Schweiz würden nicht alle Tiere artgerecht gehalten. Besonders Nutztiere, wie Schweine, Kühe und Hühner fristen oft ein trostloses Dasein. Wer aktiv etwas für leidende Tiere tun will, soll Tierquälerei sofort dem Veterinäramt weiterleiten, rät Hardegger.

Tierbetreuung langfristig planen

Besonders während der Sommerferienzeit werden auch hier Haustiere in Tierheime abgeschoben oder gar ausgesetzt. Um dies zu verhindern, rät die Tierschützerin: «Alle, die sich ein Haustier anschaffen, sollen zuerst abklären, ob auch während den Ferien für den Vierbeiner gesorgt ist.» Freunde oder Nachbarn würden diese Aufgabe oft gerne übernehmen. Wer Tier-Ferienheime genug früh anfragt, findet meistens auch einen vorübergehenden Platz für seinen Vierbeiner. Mehr detaillierte Infos unter www.animal-life.ch

Winterfestes Provisorium des Restaurants «Waid»

Das Restaurant «Die Waid» wird nach dem Brand vom 9. Juni wieder aufgebaut und im Frühjahr 2005 im gleichen Stil wieder eröffnet. Geplant ist, am 20. Juli auf dem freien Platz neben dem Restaurant ein hundertplätziges Zelt-Provisorium zu eröffnen.

Am 23. April hatte das Restaurant «Die Waid» nach dem Innenausbau die stille Wiedereröffnung, am 4. Mai die offizielle gefeiert. Gastronomiekonzept und Ambiente waren so erfolgreich, dass «Die Waid» auf dem

besten Weg war, das umsatzstärkste, stadteigene Restaurant zu werden. Am 9. Juni zerstörte ein Brand das Innere des Restaurants weitgehend. Als Brandursache ermittelt ist unachtsamer Umgang mit Raucherwaren. Die mutmassliche Schadenssumme beträgt 5,8 Millionen.

Provisorium ist vorgesehen

Ziel der Stadt ist und bleibt es, auf der «Waid» ein gastronomisches Angebot für die zahlreichen BesucherInnen bereitzustellen. Deshalb hat die

Stadt beschlossen, das Restaurant wieder instand zu stellen. Die beiden Mieter Thomas Hofstetter und Rolf Schönenberger erklärten sich bereit, «Die Waid» auch in Zukunft zu führen. Architektin Pia Schmid wird den Wiederaufbau leiten. Innenausbau und Gastrokonzept mit WOK-Teil und «Vierjahreszeiten-Restaurant» werden somit in der früheren Form realisiert. Die Wiedereröffnung ist auf Frühjahr 2005 geplant. Auf 20. Juli 2004 plant die Stadt die Eröffnung eines Provisoriums. Im eleganten Zelt werden die beiden bisherigen

Mieter den Gästen eine reduzierte Auswahl aus dem bisherigen Gastrokonzept anbieten. Thomas Hofstetter freut sich: «Wir sind somit in der Lage, täglich ab 9.30 Uhr unsere Gäste trotzdem zu bewirten.» Um einen Ausgleich für die vorübergehend entfallene Speisemöglichkeit auf der «Waid» zu schaffen, hat das benachbarte, stadteigene Restaurant «Jägerhaus» auf dem Waidberg sein Platzangebot in der Gartenwirtschaft um 50 Sitzplätze von 120 auf 170 erhöht und die Öffnungszeiten von sechs auf alle sieben Wochentage ausgeweitet. (e)

Inserate-Workshop

Aufgrund grosser Nachfrage wiederholen wir den kostenlosen Workshop für Inserenten, und solche die es werden wollen. Erfolgreiche Inserenten berichten von ihren Erfahrungen. Marketingexperten zeigen verschiedene Wege zum wirkungsvollen Inserat auf. Live-Inserat-Produktion vor Ort. Beratung beim Verfassen von PR-Texten. Ihre Fragen werden sofort beantwortet. Gratis-Inserat-Erstellung bei Inserataufgabe.

Bitte merken Sie sich den Termin vor:

Mittwoch, 22. September, 16 oder 19 Uhr

im Fasskeller der Firma Zweifel von 16 bis 18 Uhr oder von 19 bis 21 Uhr.

Die Anmeldung kann jetzt schon per Fax 01 340 17 41 oder per E-Mail an inserate@hoengger.ch erfolgen.

Wiederholung

BLUMENGESCHÄFT



Limmattalstrasse 197 · 8049 Zürich
Telefon 01 341 27 77

Das Fachgeschäft
für Floristik
aller Art

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 7.30–18.30 Uhr
Samstag 7.30–16.00 Uhr

LIEGENSCHAFTENMARKT

Im Herzen von Höngg

vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung in der Passerelle des Höngger-Markts

ca. 85 m² Ladenlokal/Büro
und ca. 25 m² Aussenverkauf
Mietzins Fr. 1800.- inkl. NK

Das Lokal verfügt über grosse Fensterfronten, einen Steinplattenboden, zwei kleine separate Räume mit WC-Anlage. Auch geeignet als Büro. Kein Gastronomiebetrieb.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Regula Hollinger, Telefon 01 938 54 09

coop

Konsum Verein Zürich
c/o Coop Immobilien AG
Zürichstrasse 55, 8340 Hinwil
Telefon 01 938 54 09, Fax 01 938 54 10

VSP 001-426391

Zu kaufen gesucht

2- bis 3½-Zi-Wohnung alt oder neu

in Höngg oder Wipkingen, ruhig gelegen, per sofort oder nach Vereinbarung für Eigenbedarf bzw. die studierende Nichte
Telefon 079 401 70 60

Zu vermieten per 1. August 2004
sonnige, ruhige

1½-Zimmer-Wohnung

am Holbrig in Höngg.
Parterre, mit grossem Balkon
Mietzins Fr. 1011.- inkl. NK
Telefon 01 780 67 31

CH-Paar **sucht** per sofort
oder nach Vereinbarung

3½-Zimmer-Wohnung oder grösser

mit Gartensitzplatz, in Höngg.
Max. Mietzins Fr. 1800.- inkl.
Telefon 079 486 99 37

**Schmuck- und
Uhrenreparaturen
vom Fachmann**

BRIAN

Uhren und Goldschmiede
Limmatstrasse 222, 8049 Zürich
Telefon 01 341 54 50

CINEMAGIC
DIGITAL ENTERTAINMENT

CINEMAGIC
DVD-VIDEOTHEK
RIEDHOFSTR. 75
8049 ZÜRICH
TEL. 01 340 20 50
FAX 01 340 20 24
INFO@CINEMAGIC.CH
WWW.CINEMAGIC.CH

SOMMER-ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich geöffnet **17.00 bis 22.00 Uhr**
Dienstags geschlossen

- Verkauf und Verleih von DVD-Filmen und DVD-Playern
- über 2000 DVDs im Verleih
- Mietaktionen: 4 DVDs für 2 Tage Fr. 18.-
- Genre-Aktion: ab Fr. 3.-/24h
- «DVD-DropIn»: 24h DVD-Return
- «DVD-Upgrading (Codefree-Umbau)
- Drinks und Snacks
- Grosses Verkaufssortiment

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Firmengründungen · Steuern ·
Revisionen · Buchhaltungen ·
Beratungen

Treuhandbüro Heinz P. Keller

Eidg. dipl. Buchhalter/Controller
Limmatstrasse 206, Postfach 3122, 8049 Zürich
Telefon 01 341 35 55, Fax 01 342 11 31
E-Mail: hpkeller@treuhand@swissonline.ch

Zürich-Altstetten

Nähe Autobahnan schlüssen vermieten wir
in einem Gewerbehause an der Albulastrasse
per sofort

ca. 25 m² Büro/Atelier und/oder ca. 79 m² Büro/Atelier

Ideal für Künstler, Fotografen, etc. Helle, hohe
Räume mit Parkett. Weitere Informationen unter
Telefon 044/456 57 14, ausserhalb der Bürozeit
079/405 88 58.

SCHAEPPI GRUNDSTÜCKE

8036 Zürich • Postfach • www.schaepi.ch

8037 Zürich

Nähe Wipkingerplatz an der Dorfstrasse
vermieten wir per 1. August 2004

ca. 93,5 m² Büro

im S/Sol. Das Büro hat einen separaten Eingang.
Die Räumlichkeiten sind ausgebaut, Parkett-
boden, WC-Anlage vorhanden. 2 Parkplätze
sind inbegriffen. Interessiert?
Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau F. Grüter,
Tel. 044/456 57 11 gerne zur Verfügung.

SCHAEPPI GRUNDSTÜCKE

8036 Zürich • Postfach • www.schaepi.ch

Zürich-Höngg, an sehr ruhiger
Lage, mit herrlicher Sicht, verkaufen
wir nach Vereinbarung eine neu-
erstellte, luxuriöse

3½-Zimmer-Attikawohnung

Verhandlungsbasis 1,1 Mio, Besichti-
gungstermin oder Unterlagen erhal-
ten Sie bei André Gsponer, Tel. 044
344 41 42 oder www.immobau.ch /
info@immobau.ch / Tel. 044 344 41 41

Zu vermieten per Ende September an
der Brunnenstrasse in Höngg

3-Zimmer-Wohnung

in kleinem MFH mit Gartensitzplatz.
Die Wohnung wurde 2002 renoviert,
neue Fenster und Parkettböden.
Sehr ruhige Wohnlage im Grünen, nur
5 Gehminuten vom Zentrum Höngg
und ö.V.

Mietzins Fr. 1590.- inkl. NK.
Zusätzlich Miete einer separaten
Garagenbox möglich.
Auskunft erteilt gerne
Telefon 01 272 38 61.

Zu vermieten in Höngg per 1. August
oder nach Vereinbarung.

3½-Zimmer-Wohnung

Miete Fr. 1980.- inkl. NK.
Ganze Wohnung Parkettböden,
Balkon Süd-Seite.
Telefon 01 341 82 18

Räume Hole Kaufe

Wohnungen, Keller usw.
Flohmarktsachen ab
Antiquitäten
Telefon 01 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

Umzüge

1 bis 4 Zimmer
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren
2 Männer+Wagen **079 678 22 71**

Ein **Schmuckstück**
mache ich aus Ihrem

antiken Möbel

- Restaurationen
 - Reparaturen
- Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei
Telefon 01 341 25 55

Bundes- +feier

Sonntag, 1. August

auf dem Hönggerberg
beim Turnerhaus

ab 18.00 Uhr

Festwirtschaft Turnverein Höngg

20.15 Uhr

Begrüssung

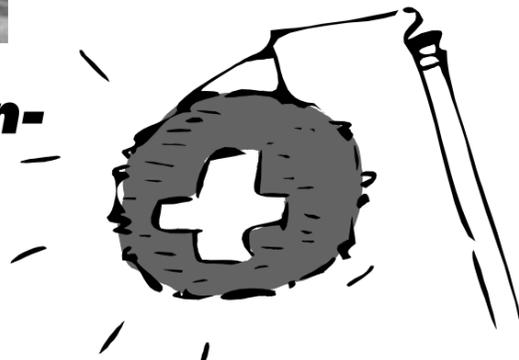
Arthur Müller,
Vizepräsident Quartierverein Höngg



anschliessend
Festrede
Martin Vollenwyder
Stadtrat

21.30 Uhr

Lampion- umzug der Kinder



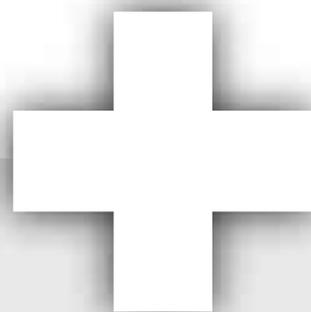
zirka 22.00 Uhr

Höhenfeuer

auf dem Kappenbühl
bei schlechter Witterung
gibt es gedeckte
Sitzplätze



Quartierverein,
Verschönerungsverein
und Turnverein Höngg
freuen sich auf Ihren Besuch



Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41
2 Briefkästen: Limmatstr. 181, Regensdorferstr. 2
Auflage 13 000 Exemplare

Herausgeber

Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05,
Geschäftsleitung: Ernst Cincera, Werner Flury,
Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler,
Bernhard Gravenkamp
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807665-01R

Redaktion: Sarah Claudia Sidler (scs)
E-Mail: redaktion@hoengger.ch/www.hoengger.ch
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: François Baer (bae),
Patrik Berger (ber), Shelly Curijel (cur),
Christof Duthaler (dut), Martin Liebrich (lib),
Anita Niederöst (arn), Claudia Simon (sim),
Timo Sykora (syk)

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Abonnenten Quartier Höngg gratis;
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.,
Telefon 043 311 58 81

Inserate

Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahofer
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich
Telefon 043 311 58 81, Fax 01 340 17 41
E-Mail: inserate@hoengger.ch

Inserateschluss

Dienstag, 10 Uhr
Insertionspreise
1-spaltige (25 mm) –75 Franken
1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Franken
Übrige Konditionen auf Anfrage

Schmuck von Monika Spitzbarth



S P I T Z B A R T H
Z Ü R I C H

Weinplatz 7, CH-8001 Zürich, Tel. 01 212 71 15
Limmatstrasse 140, CH-8049 Zürich, Tel. 01 383 74 64
www.spitzbarth.com

GRATULATIONEN

Man muss immer etwas haben, auf das man sich freut, und das ist schon eine gescheite Gewohnheit, sich einen Wunsch vorzunehmen, auf dessen Erfüllung man spart.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Ein neues Lebensjahr beginnt! Dazu wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute. Gesundheit möge Sie begleiten und guter Mut die Tage leiten.

Nachtrag: Geburtstag feierte am **3. Juli** Friedrich Menzi Benedikt-Fontana-Weg 8 97 Jahre

18. Juli Ignezia Gämperle Limmattalstrasse 371 80 Jahre

21. Juli Walter Burri Riedhofstrasse 59 85 Jahre

Louise Meyer Limmattalstrasse 371 97 Jahre

23. Juli Hedwig Nussbaumer Naglerwiesenstrasse 58 90 Jahre

25. Juli Nevenka Schärer Ferdinand-Hodler-Str. 11 80 Jahre

27. Juli Rosa Künzler Hohenklingenstrasse 40 90 Jahre

29. Juli Emma Fischer Limmattalstrasse 388 90 Jahre

1. August Irene Affonti Limmattalstrasse 366 80 Jahre

Eugenie Flückiger Rütihofstrasse 25 80 Jahre

Walter Keller Riedhofweg 4 80 Jahre

2. August Paul Baltensperger Michelstrasse 42 80 Jahre

Willy Stucki, Hohenklingenstrasse 40 90 Jahre

3. August Walter Eichenberger Limmattalstrasse 371 85 Jahre

4. August Alice Dittrich Am Wasser 134 80 Jahre

5. August Gottfried Meier-Graf Am Holbrig 11 85 Jahre

6. August Josefina Vogt Am Holbrig 15 80 Jahre

7. August Maria Irniger Kürbergstrasse 18 80 Jahre

10. August Nelly Deutsch Riedhofweg 4 85 Jahre

Margrit Binggeli Riedhofweg 4 90 Jahre

11. August Charlotte Rümmeli Ackersteinstrasse 49 80 Jahre

Guerino Bruni Rütihofstrasse 31 90 Jahre

Otto Brunner Kappenhühlweg 11 95 Jahre

Frieda Gisler Hohenklingenstrasse 40 95 Jahre

12. August Paul Illi Ackersteinstrasse 197 80 Jahre

13. August Gertrud Pech Wieslergasse 26 90 Jahre

Schüler bauen Analemmen-Sonnenuhr

Auf dem Pausenplatz des Schulhauses Lachenzel entsteht eine neue Analemmen-Sonnenuhr. Sekundarlehrer Rolf Berner hat die Leitung der anspruchsvollen Aufgabe übernommen.

RICHARD BAUMANN

Im Sommer sind die Schatten kurz, im Winter sind sie lang. Entsprechende einzelne Beobachtungen weisen auf eine Naturtatsache hin, die erst wenig bekannt ist: Schatten, die von feststehenden Gegenständen zu bestimmten Tageszeiten geworfen werden, schwingen im Lauf eines Jahres in Form von Lemniskaten (Achten). Diese Bewegungen sind Folge des rhythmisch schwingenden Umlaufs der Erde um die Sonne. Die mathematische Gesamtschau des kosmischen Geschehens heisst in Fachkreisen «Zeitgleichung». Unförmige Gegenstände liefern Schatten, deren Bewegungen nur ungenau zu fassen sind. Die Spitze eines senkrecht im Boden steckenden Stabes (eines Gnomons) hingegen wirft Schatten, die sich für wissenschaftliche Untersuchungen eignen. Wer auf die Idee kommt, das Ende des Schattens – das die Spitze des Gnomons abbildet – als eine Art Schreibstift aufzufassen, der über den Boden gleitet, findet Möglichkeiten, die oben erwähnten Bewegungen exakt aufzuzeichnen. Wenn er durchs Jahr hindurch an sonnigen Tagen jeweils um 11 Uhr das Ende des Schattens auf dem Boden markiert und zuletzt die gewonnenen Punkte miteinander



Sekundarlehrer Rolf Berner und die Schüler Remo Fischer, Camil Würzler, Matthias Schumacher, Julian Radziwill ermitteln das erste Analemma. (ribau)

verbindet, erhält er eine Lemniskate (Acht), welche die Zeitgleichung veranschaulicht und «Analemma» genannt wird. Tut er dasselbe so oft wie möglich um 12 Uhr, bekommt er ein weiteres Analemma. Mehrere Analemmen nebeneinander ergeben mit dem Gnomon zusammen ein Instrument, das die Zeit viel genauer angibt als eine herkömmliche Sonnenuhr.

Schüler erweitern ihre geometrischen Kenntnisse

Nach verschiedenen Vorarbeiten zeichneten Oberstufenschüler des Schulhauses Lachenzel am 29. Juni ihr erstes Analemma provisorisch auf dem Pausenplatz. Da sie nicht, wie

oben beschrieben, rein empirisch vorgehen, sondern auf errechnete Werte zurückgriffen, hatten sie 60 Daten auf den Boden zu übertragen. Dabei lernten sie, wie man im Gelände relativ einfach Winkel bestimmt. Die Arbeit an der neuen Analemmen-Sonnenuhr wird durch die Beschaffenheit des zur Verfügung stehenden Bodens kompliziert: Dieser ist nicht ganz horizontal, sondern fällt nach zwei Richtungen unterschiedlich stark ab. Erwachsene und jugendliche Geometer bemühen sich, Unstimmigkeiten durch ausgleichende Berechnungen und nachträgliche Empirie zu bereinigen. Bis zur Vollendung des Instruments dürfte deshalb noch längere Zeit vergehen.

AUS DEM GEMEINDERAT

GR ANDREAS AMMANN, SP



An der letzten Ratssitzung vor den Sommerferien wurde zuerst über die 1. Serie der Zusatzkredite und Kreditübertragungen zum Budget 2004 beraten. Der grösste Anteil der bewilligten 32 Mio. Franken fiel dabei mit rund 24 Mio. Franken auf das Sozialdepartement, was Stadträtin Monika Stocker von Seiten der SVP prompt den Vorwurf eintrug, den Missbrauch im Sozialwesen mit ihrer Politik zu fördern. Die übrigen Parteien stellten klar, dass diese Art von Kritik zu kurz greift. Tatsache ist, dass die Fallzahlen im Sozialwesen, aufgrund der sich nur langsam erholenden Konjunkturlage, stetig anstiegen und der grösste Anteil des Aufwandes auf gesetzlichen Grundlagen basiert. Gerade dieser

Bereich, bei dem es letztlich um unzählige Einzelschicksale geht, eignet sich deshalb besonders schlecht, um mit einfacher Polemik das Ausgabewachstum unseres Gemeinwesens zu beklagen. Mit allen Stimmen gegen die SVP stimmte der Rat schliesslich den Anträgen der RPK-Mehrheit zu den verschiedenen Departementen zu. Ebenfalls klar zugestimmt wurde einer Vorlage des Stadtrates zur Übernahme der kantonalen Fernwärme. Durch diese Zusammenlegung, verbunden mit den entsprechenden Synergien, verspricht man sich einen profitableren und reibungsloseren Betrieb. Während die Grundstücke im Besitz des Kantons bleiben, übernimmt die Stadt die Bauten und Anlagen inklusive der 21 Mitarbeiter. Für die Realisierung eines Weiterbildungszentrums für den Bereich Entsorgung und Recycling Zürich (ERZ) auf dem Areal der ehemaligen Kläranlage Glatt beantragte der

Stadtrat einen Objektkredit von 10,8 Mio. Franken. Erneut lehnte die SVP die Vorlage ab. Gregor Bucher (Grüne) verlangte in einem dringlichen Postulat, dass der Stadtrat die Beibehaltung des Schulsilvesters prüft. Die Schulpräsidentenkonferenz hatte kürzlich beschlossen, mit dieser Tradition zu brechen. Das Postulat wurde gegen die Stimmen der SVP an den Stadtrat überwiesen.

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung
Bäckerei-/Konditorei-Verkäuferin
 Teilzeit möglich.
 Nähere Infos Telefon 044 341 07 51
 Herr Baur oder Frau Sigg verlangen.
 Bäckerei, Konditorei

 am Meierhofplatz
 8049 Zürich

Damen- und Herren-Salon
 Limmattalstrasse 274
 8049 Zürich-Höngg
 Telefon 01 341 20 12
 Geöffnet Mi-Fr 8-18 Uhr
 Sa 8-15 Uhr

Ihr Vorhang-Fachmann
Urs Blattner
 Eidg. dipl. Innendekurator
 Im Sydefädeli 6, 8037 Zürich
 Telefon 01 271 83 27

Limmat-Garage AG
 Service/Verkauf aller Marken
 Opel-Betrieb seit 1969
 Gasometerstr. 35 (Limmatplatz)
 Telefon 044 272 10 11
 www.limmat-garage.ch
 Hol-Bring-Service Ersatzwagen
 Pneus Elektro Carrosserie

Josef Kéri Zahnprothetiker
 Neuanfertigungen und Reparaturen
 Limmattalstrasse 177
 8049 Zürich
 Telefonische Anmeldung
 01 341 37 97

Praxis für medizinische
Massage
 Verena Howald
 dipl. medizinische Masseurin FA SRK
 Limmattalstrasse 195, 8049 Zürich-Höngg
 Telefon 01 342 21 67

malergeschäft r.ingua
 sämtliche maler- und tapezierarbeiten
 pumpwerkstrasse 23
 8105 regensdorf
 tel. 01 840 24 77
 fax 01 840 24 78

Wellness- und Beautycenter
 Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin
 • Kosmetik • Manuelle Cellulitebehandlung • Lymphdrainage
 • Permanent Make-up • Figurforming • Solarium
 • Manicure und Fusspflege
 Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 01 341 46 00
 www.wellness-beautycenter.ch
Maria Galland
 PARIS

Jugend

Cevi Zürich 10

Christliche, quartierbezogene Kinder- und Jugendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10. Wir treffen uns gruppenweise jeden Samstag nachmittag und erleben in spielerischer Form Geschichten aus der Bibel. Dabei lernen wir, uns in der Natur richtig zu verhalten. Erste Hilfe, Seil- und Zelttechnik und... spielen miteinander. Lager und Weekends sind feste Bestandteile und Höhepunkte unseres Jahresprogrammes.

Kontaktperson CVJF (Mädchen):
Seraina Ruther, Telefon 044 363 75 40

Kontaktperson CVJM (Buben):
Stefan Degen, Telefon 043 534 70 07
E-Mail: zh10@cevi.ch

Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen, einmal unverbindlich an einem Jungscholarprogramm mitzumachen.

Jungscholar Waldmann vom Rütihof

Wir stolchen gerne in Wald und Quartier herum, wir erleben gerne gemeinsame Abenteuer und erforschen die Welt von Indianern, Rittern, Cowboys und fremden Ländern... wir basteln und haben viel Spass bei gemeinsamen Spielen. Zusammen singen wir fröhliche Lieder und hören spannende Geschichten aus der Bibel. Treffpunkt ist jeweils alle zwei Wochen am Samstag um 14 Uhr an der Endstation des 46er im Rütihof.

Kinder zwischen sechs und vierzehn Jahren sind jederzeit ganz herzlich willkommen!

BESJ-Jungscholar Waldmann, Kontakt:
Andrea Koller, Telefon 044 341 49 75
Salome Birnstiel, Telefon 044 730 99 15
www.jungscholarwaldmann.ch

Pfadi St. Mauritius-Nansen

Hast du Lust, den Samstagnachmittag sinnvoll mit Kindern und Jugendlichen in deinem Alter zu verbringen? Dann bist du bei uns genau richtig!

An unseren Übungen erlebst du spannende Verfolgungsjagden, baust geniale Waldhütten, entdeckst neue Spiele, lernst mit der Natur umzugehen und triffst neue Freunde. Die Pfingst- und Sommerlager sowie die Weekends sind die Höhepunkte unseres Pfadijahres.

Haben wir dein Interesse geweckt und bist du zwischen 6 und 16 Jahre alt? Dann melde dich für eine Schnupperübung bei:

Ursina Ponti/Zwazli, Tel. 044 341 90 44
Fabian Rohrer/Penalty, Tel. 044 341 93 84
www.pfadismn.ch

Musik · Tanz · Gesang

Männerchor Höngg

Unser Chor ist offen für Sänger in allen Stimm- und Lebenslagen. Der Probeabend ist jeweils am Mittwoch, 20 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg an der Ackersteinstrasse 188. Wir singen Schlager, Spirituals, Folk, Klassik usw.

Kontakt:
Unverbindlicher Probenbesuch oder telefonisch an Christian Schmidt, Mobil 079 633 27 89. Infos: www.maennerchor-hoengg.ch

Zürcher Freizeit-Bühne

jetzt auch im Internet unter www.zfb-hoengg.ch – seit 110 Jahren der Höngger-Theaterverein. Wir freuen uns auf jedes neue Mitglied (w. + m) jeglichen Alters.

Auch Anfänger sind bei uns gerne gesehen! Wenn die «neuen» Rollen schon verteilt sind, bist Du uns trotzdem herzlich willkommen und kannst Dich hinter und vor der Bühne in unser aktives Vereinsleben integrieren! Wir proben jeden Mittwoch auf der Werdinsel.

Man kann uns aber auch mieten für Ihren nächsten Anlass (Abendunterhaltung, Kränzchen, GV, Geburtstag usw.)! Sicher eine abwechslungsreiche Unterhaltung für Ihre Gäste zu bescheidenen Bedingungen!

Infos unter oder Telefon 044 803 07 15, Markus Ulrich, Telefon 044 482 83 63, Heinz Jenni zfb@bluewin.ch oder über unsere Homepage!

Wir freuen uns auf Dich oder auf ein Engagement!

Reformierter Kirchenchor Höngg

Wir proben jeden Donnerstag, 20 bis zirka 21.45 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190. Pro Jahr singen wir in acht bis neun Gottesdiensten, und auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz. Wir freuen uns über jede neue Sängerin. Tenöre und Bässe sind ganz besonders willkommen.

Weitere Auskünfte:
Nelly Sieber, Präsidentin, Bombachstrasse 1, 8049 Zürich, Telefon 044 341 71 84

Pestalozzi-Bibliothek Höngg

Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 190, Telefon 044 341 88 26

Grosse Auswahl an Kinder- und Erwachsenenbüchern. Romane deutsch und englisch, Erzählungen, Krimis und Thriller, Grossdruck- und Sachbücher. Musik- und Kinder-CDs, Kinder-CD-Roms, Videos und DVDs.

Laufend Neuerscheinungen!

Öffnungszeiten

Dienstag	15–19	
Mittwoch	9–12	13–16
Freitag	15–19	
Samstag	10–12	

Quartierverein Höngg

«Öis lüt Höngg am Herze!» Deshalb übernimmt der Quartierverein neben der Organisation verschiedener Anlässe auch das Patronat über diverse jährlich wiederkehrende Veranstaltungen, wie beispielsweise das Wümmefäsch. Auch ist er Schirmherr über die Aktivitäten des Forums, der Kulturkommission des Quartiervereins Höngg.

Auch wenn die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind, sind finanzielle Mittel notwendig, damit der Quartierverein seine Aufgaben zum Wohle des Quartiers – und in diesem Sinne auch für Sie – wahrnehmen kann. Wir sind deshalb auf Ihre Mitgliedschaft angewiesen (mindestens Fr. 20.–/Jahr). Denn: «Willst Du ein echter Höngger sein, werde Mitglied im Quartierverein!»

Präsidium: Marcel Knörr

Kontaktadresse: Quartierverein Höngg,
Postfach 115, 8049 Zürich,
Telefonnummer 044 341 66 00
Infos: www.zuerich-hoengg.ch

Sozialdienste

Spitex-Zentrum Höngg

Gemeindekrankenpflege – Hauspflege – Haushalt

Für alle drei Dienste
gemeinsame Tel.-Nr. 044 341 10 90

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ambulatorium Gemeindekrankenpflege im blauen Haus des Höngger Marktes, Limmattalstrasse 186, 2. Stock. Eingang auf Seite des kleinen Riegelhauses.

Montag, Mittwoch und Freitag,
14.30 bis 16 Uhr nach Voranmeldung

Verein claro Weltladen Höngg

Am Meierhofplatz Orsinihaus
Limmattalstrasse 178, 8049 Zürich
Telefon 044 341 03 01

Im Verein claro Weltladen Höngg engagieren sich Menschen aus dem Quartier für entwicklungs- und umweltpolitische Anliegen. Mit dem Fairen Handel versuchen wir partnerschaftliche Beziehungen zu benachteiligten Regionen zu knüpfen und diesen eine langfristige Entwicklungschance zu bieten.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die sich in diesem Sinne und nach individuellen Möglichkeiten bei uns engagieren möchten.

Für weitere Fragen schauen Sie bitte einfach bei uns im Laden vorbei!

Der «Höngger» wünscht allen Inserenten und Lesern
erholsame Ferien.
Wir werden Sie gerne ab dem 12. August
wieder über das aktuelle Geschehen in und um Höngg informieren.

Handwerk und Gewerbe

Bau

Bau-Unternehmung

BAU REP

Umbauen, Kundenarbeiten
(z.B. Bad- und Küchenrenovationen),
Gerüstbau, Fassadenrenovationen,
Aussen-Wärmedämmung.

Wir beraten Sie gerne.
Nehmen Sie Kontakt auf mit unserem
Herrn K. Heusser.

BAUREP AG, ZÜRICH

Tel. 01 272 41 66, Viaduktstr. 10, 8005 Zürich

Maler

adrian schaad
MALER UND TAPEZIERER

Rebstockweg 19 Renovationen
8049 Zürich Bau-, Schriften- und
Telefon 01 341 75 06 Dekorationsmalerei
Mobil 079 437 71 77 Tapeziererarbeiten
Fax 01 341 75 19 Fassadenrenovationen
Teppiche

Elektro

MAROLF & Co.
ELEKTROANLAGEN

Limmattalstrasse 211
8049 Zürich
Telefon 01 341 17 17

Elektro-
Haushaltgeräte

Laden-Öffnungszeiten
Di–Fr 9.00–11.30 und 14.00–18.30 Uhr
Samstag 9.00–13.00 Uhr
Montag geschlossen

Sanitär

Walter Caseri
Nachf. R. Caseri

Sanitäre Anlagen

Neubauten
Reparatur-Service
Umbauten

Winzerstrasse 14
Telefon 01 344 30 00
Fax 01 344 30 01

Dachdecker

H.-R. FREHNER

dipl. Dachdeckermeister
Telefon 01 341 76 78
Gsteigstrasse 41, 8049 Zürich

Wir malen die Welt etwas schöner...

**kneubühler ag
malergeschäft**

eidg. dipl. malermeister
limmattalstrasse 234
8049 zürich
telefon 01 344 50 40

Elektro
Gehrig

Service Zürich-Höngg
Installationen Am Wasser 145
Elektro 8049 Zürich
Telefonanlagen Telefon 01 341 41 87
Fax 01 341 48 08

H. R. Gehrig
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Sanitäre Anlagen

w. greb & sohn

Inhaber Kurt Greb

8049 Zürich, Riedhofstrasse 277
Telefon 01 341 98 80

RUEDI WIEDMER AG
HOCHBAU, UMBAUTEN
RENOVATIONEN
TELEFON 01 341 40 10
FAX 01 341 09 55

DS David Schaub Höngg

Maya Schaub · Andreas Neumann
Limmattalstrasse 220
8049 Zürich
Telefon 01 341 89 20
Fax 01 341 99 57

Energie

F. Christinger
Heizungsanlagen

Energieplanung
Energieberatung · Optimierung

Heizenholz 21, 8049 Zürich

Tel. 01 341 72 38

FURRER AG

Elektro- & Telecom-Anlagen

8049 Zürich Tel. 01 341 41 41 Fax 01 342 36 00

Elektro-Installationen
Telecom-Anlagen
EDV-Vernetzungen
Festplatz-Installationen
Brand- und Alarm-Anlagen

Dichter & Bauer

wir dichten Ventile, entstopfen Rohre
und bauen Bäder „con amore“

C.GROB
seit 1870

Haustechnik © 01 2118206
Glockengasse 2 / Limmattalstr. 147
8001 c.grob@bluewin.ch 8049

Gianni Bandera
Gipsergeschäft

für **Neubauten**
Umbauten
Reparaturen

8049 Zürich
Ackersteinstrasse 10
Telefon 01 342 16 54

Reklame



BESCHRIFTUNGEN
REKLAMEGESTALTUNG
TEXTILDRUCK
DIGITALDRUCK
WERBEBANDEN

SALUZ ATELIER

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH
TEL. 01 340 15 91 saluzatelier@smile.ch

Sozialdienste

Verein Wohnheim Frankental
Limmattalstrasse 414

Betreuung, Beschäftigung und Pflege von Menschen mit einer geistigen Behinderung. Wir freuen uns über neue Mitglieder und freiwillige Kontaktpersonen für unsere Pensionärinnen und Pensionäre. Für Auskünfte wenden Sie sich an die Heimleitung. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, Telefon 044 341 97 10.
PC für allfällige Spenden Nr. 87-45619-1

Krankenmobilen-Magazin Samariterverein Höngg

Ackersteinstrasse 190, Tel. 044 341 51 20. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 11.30 Uhr, Dienstag auch abends von 18 bis 19 Uhr. (Donnerstag und Samstag geschlossen) – Notfalltelefonnummer 044 341 14 04 oder 044 341 35 52.

Sport

Armbrustschützen Höngg
Trainingsangebot im Armbrustschützenhaus Höngg

Jugendliche, 10- bis 20-jährig
Mittwoch 18–20 Uhr

Erwachsene
Dienstag 18–20 Uhr
Donnerstag 18–20 Uhr

Kontaktadresse:
Peter De Zordi, Schulstrasse 150, 8105 Regensdorf, Telefon 044 840 55 38

Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft, Sektion Höngg

Trainingsangebot im Hallenbad Bläsi

Für Jugendliche:
Montag 18–19 Uhr
für ca. 9- bis 15-Jährige

Für Erwachsene:
Dienstag 20–21.30 Uhr
Rettungsschwimmen und Kondition
Donnerstag 20–21.30 Uhr
Rettungsschwimmen und Fitness

Aquafit-Kurse auf Anfrage Marta Hunziker
Telefon 044 341 21 06
Rettungsschwimm-Kurse auf Anfrage Markus Spillmann
Telefon 044 726 06 40 oder Martin Kömeter
Telefon 044 340 28 40
Weitere Infos: www.slr.ch/hoengg

Damen- und Frauenriege des TV Höngg

Unser Angebot für Erwachsene
Montag Seniorinnen 17.30–18.30 Uhr
Turnplatz Hönggerberg
Montag Frauen 19.30–21.00 Uhr
Turnplatz Hönggerberg
Dienstag Jogging Turnplatz Hönggerberg 8.45–9.45 Uhr
Dienstag Rhönradturnen Turnhalle Rütihof 19.30–22.00 Uhr
Dienstag Kondi für alle Turnhalle Lachenzelg 20.00–21.00 Uhr
Mittwoch Walking Turnplatz Hönggerberg 9–10 Uhr
Mittwoch Seniorinnen Turnhalle Rütihof 14.45–15.45 Uhr

Mittwoch Volleyball 20–22 Uhr
Ort auf Anfrage
Donnerstag Walking (nur Mai bis Oktober) 18.30–19.30 Uhr
Turnplatz Hönggerberg
Donnerstag Fitness Turnhalle Lachenzelg 20.00–21.30 Uhr
Auskunft erteilt gerne die TK-Präsidentin Marianne Schraner, Telefon 044 311 67 11
Für Rhönradturnen Nicole Schuhmacher, Telefon 044 321 34 83

Unser Angebot für die Jugend
Montag, Dienstag und Mittwoch Mädchenriege Allround in zwei Altersgruppen
Donnerstag Geräteturnen Unterstufe und Mittelstufe Kinderturnen (Kindergartenalter) auf Anfrage
Mutter- und Kind-Turnen (ab 3 Jahren) auf Anfrage
Auskunft erteilt gerne für die Mädchenriege Barbara Gubler, Telefon 044 341 49 86
für Muki- und Kinderturnen Heidi Kessler, Telefon 044 341 97 89
Weitere Auskünfte gibt gerne die Präsidentin Ruth Stössel, Tel. 043 300 49 05

Kaufe Autos,

Lieferwagen, Bus, Alter und Zustand egal. Alle Marken, auch Unfallwagen.
Telefon 079 224 93 73 (auch Samstag und Sonntag)

Coiffeur Michele Cotoia

Parrucchieri da uomo
Herren-Coiffeur
Limmattalstrasse 236
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 20 90
Freitag nur mit Reservation

Bäckerei-/ Konditorei-Verkäuferin

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

Teilzeit möglich.
Nähere Infos
Telefon 044 341 07 51
Herrn Baur oder Frau Sigg verlangen.

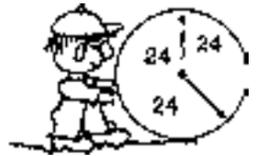
Bäckerei, Konditorei



am Meierhofplatz
8049 Zürich

HAUSBETREUUNGSDIENST für Stadt und Land AG

**365 Tage im Jahr
24 Stunden pro Tag**



Unser Angebot ermöglicht es Ihnen, daheim betreut und gepflegt zu werden. Wir helfen, es gibt nichts, was wir nicht tun für Sie. Wir sind rund um die Uhr im Einsatz.

Rufen Sie uns an:
Telefon **01 342 20 20**
Fax 01 342 20 23

Erfahrene Krankenschwester

empfiehlt sich für
Privat-Pflege

Telefon 01 342 40 31

Radio/TV/Hifi Reparaturen
aller Marken!
Burkhardt 01 363 60 60
TV HIFI Video Rötelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

in Höngg gerne für Sie da

Optik

He·OPTIK
Brillen und Kontaktlinsen

Ihre erste Lesebrille für Fr. 200.–

Fragen Sie uns im Laden

Limmattalstrasse 168
Am Meierhofplatz
Telefon 01 341 22 75

Ofen/Boden

DENZLER

Cheminées, Ofenbau
Keramische
Wand- und Bodenbeläge

Heizenholz 39, 8049 Zürich
Telefon 01 341 56 57

Garage

Garage A. Zwicky AG

Riedhofstrasse 3
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 62 33
www.zwicky.autoweb.ch

- Reparaturen – Autoverkauf
- sämtlicher Marken – AVIA-Tankstelle
- Unfallreparaturen Tankomat

Peugeot Spezialist seit 50 Jahren

Maurer

RENÉ PIATTI
MAURERARBEITEN
8049 ZÜRICH

NACHFOLGER SANDRO PIATTI
Imbisbühlstrasse 25a
Telefon 01 341 40 64
Mobil 079 236 58 00

Schlosser

Reparaturarbeiten und Neuanfertigungen, fachmännische Beratung rund ums Haus, Geländer, Gitter, Tore, Türschliesser usw.

IHR SCHLOSSER seit 1941
GROB Metallbau AG
8048 Zürich, Albulastrasse 37
Telefon 044 493 43 43

Radio/TV

FAWER HönggerMarkt 8049 Zürich-Höngg
Tel. 01 341 57 00

Grundig
Tharus 38-9210
38cm LCD-TV
Flachbildschirm
Tiefe nur 5,7 cm

- TV, Video und Audio-Reparaturen
- Fachberatung und Verkauf
- Die besten Preise

REDUZAC

Garten

BRÜDER & ZWEIFEL
GARTENBAU GmbH

Ferienabwesenheitsdienstleistung:

- Wässern
- Rasen mähen
- Jäten

Somit haben Sie auch nach den Ferien noch Ferien.

Vogtstrain 49
8049 Zürich
Telefon 079 677 15 43
von 7.00 bis 18.00 Uhr

Schlosser

Reparaturarbeiten und Neuanfertigungen, fachmännische Beratung rund ums Haus, Geländer, Gitter, Tore, Türschliesser usw.

IHR SCHLOSSER seit 1941
GROB Metallbau AG
8048 Zürich, Albulastrasse 37
Telefon 044 493 43 43

Schreinerei

Holzwerk 2000
service-schreinerei

claudio bolliger
schwarzenbachweg 9
8049 zürich
telefon und fax 01 341 90 48

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küche und türen
- glas- und einbruchreparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch

RYFFEL & LANDIS AG

Am Wasser 55 8049 Zürich Telefon 01 341 79 92
Schreinerei Glaserei Fenster- und Küchenbau
Reparaturen Innenausbau

Gebäude-Service

POLY RAPID
Wir machen sauber!

- Facility Services
- Büros/Ladengeschäfte
- Fassadenreinigung
- Neu- und Umbauten
- Garten- und Aussenanlagen
- Hauswartungen
- Graffiti-Entfernungen
- Allg. Malerarbeiten

Schreinerei/ Glaserei Umbauten, Möbel, Innenausbau, Einzelanfertigungen

CHRIS. BEYER
Gsteigstr. 31, 8049 Zürich
Telefon 01 341 25 55

JJK

Jürg Kropf
Zimmerei Treppenbau
Schreinerei Glaserei

Eidg. dipl. Zimmermeister
Limmattalstrasse 142 8049 Zürich
Telefon 01 341 72 12

POLY RAPID
Wir machen sauber!

POLY-RAPID AG Gebäude-Service
Bauerrenstrasse 50, CH-8049 Zürich
Tel. 043 311 31 00, Fax 043 311 31 01
www.poly-rapid.ch, info@poly-rapid.ch

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg Sonntag, 18. Juli	10.00 Heilige Messe. Opfer: Diakonische Aufgaben der Pfarrei Montag, 18. Juli	Sonntag, 25. Juli 9.30 Gebetsgemeinschaft 10.00 Gottesdienst, Predigt: Hans-Peter Wydler, gleichzeitig Kinderhort Donnerstag, 29. Juli 14.00 Bibelstunde in der EMK Oerlikon Sonntag, 1. August 9.30 Gebetsgemeinschaft 10.00 Bezirks-Gottesdienst in der EMK Oerlikon, Predigt: Pfr. Stefan Werner, gleichzeitig Kinderhort Sonntag, 8. August 9.30 Gebetsgemeinschaft 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfr. Stefan Werner, gleichzeitig Kinderhort Donnerstag, 12. August 14.00 Gemeindefest mit Pfr. Walter Landolt in der EMK Oerlikon
10.00 Gottesdienst Vikarin Tabea Hintze-Stalder, Kollekte: aurora Kein Kiki-Sunntigs-Club in den Ferien Dienstag, 20. Juli	9.00 Heilige Messe Dienstag, 20. Juli	10.00 Andacht im Alterswohnheim Riedhof Mittwoch, 21. Juli
10.00 Im Alterswohnheim Riedhof Andacht mit PA Monika Schumacher Mittwoch, 21. Juli	10.00 Andacht in der Hauser-Stiftung Donnerstag, 22. Juli	10.00 Wortgottesdienst Sonntag, 25. Juli
10.00 In der Hauserstiftung Andacht mit PA Monika Schumacher. Das Sonnegg-Café für alle bleibt während den Sommerferien geschlossen Freitag, 23. Juli	8.30 Rosenkranz 9.00 Heilige Messe Freitag, 23. Juli	10.00 Wortgottesdienst. Opfer: Diakonische Aufgaben der Pfarrei Montag, 26. Juli
12.00 Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im Sonnegg, an der Bauherrenstrasse 53. «Cave» – der Jugendtreff im Sonnegg bleibt während den Sommerferien geschlossen Sonntag, 25. Juli	9.00 Heilige Messe Donnerstag, 29. Juli	9.00 Heilige Messe Freitag, 30. Juli
9.50 Im Krankenhaus Bombach: Gottesdienst Pfr. Antoine Plüss	9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach Samstag, 24. Juli	9.00 Heilige Messe Freitag, 30. Juli
10.00 Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Matthias Reuter. Kollekte: Elternnotruf Kein Kiki-Sunntigs-Club in den Ferien Sonntag, 1. August	18.00 Wortgottesdienst Sonntag, 25. Juli	10.00 Gottesdienst, Ferienprogramm an der Hurdächerstrasse 17, es sind alle herzlich willkommen! Sonntag, 1. August
10.00 Gottesdienst zum 1. August unter freiem Himmel beim Kirchgemeindehaus mit Pfr. Matthias Reuter und dem Duo «Viva Varia» mit volkstümlicher Musik und Liedern. Anschliessend: Verpflegung vom Grill. Kollekte: Wohnheim Frankental Kein Kiki-Sunntigs-Club in den Ferien Dienstag, 3. August	10.00 Wortgottesdienst. Opfer: Diakonische Aufgaben der Pfarrei Montag, 26. Juli	10.00 Gottesdienst, Ferienprogramm an der Hurdächerstrasse 17, es sind alle herzlich willkommen! Sonntag, 8. August
10.00 Andacht im Alterswohnheim Riedhof mit Vikarin Tabea Hintze-Stalder Mittwoch, 4. August	8.30 Rosenkranz 9.00 Heilige Messe Freitag, 30. Juli	10.00 Gottesdienst, Ferienprogramm an der Hurdächerstrasse 17, es sind alle herzlich willkommen! Sonntag, 8. August
10.00 In der Hauserstiftung: Andacht mit PA Monika Schumacher Sonntag, 8. August	9.00 Heilige Messe Freitag, 30. Juli	10.00 Gottesdienst, Ferienprogramm an der Hurdächerstrasse 17, es sind alle herzlich willkommen! Sonntag, 8. August
9.50 Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Antoine Plüss	9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach Samstag, 24. Juli	10.00 Gottesdienst, Ferienprogramm an der Hurdächerstrasse 17, es sind alle herzlich willkommen! Sonntag, 8. August
10.00 Gottesdienst mit Vikarin Tabea Hintze-Stalder. Kollekte: Bildungshäuser (Kappel und Boldern) Kein Kiki-Sunntigs-Club in den Ferien	10.00 Culte. Pasteur Pedro Carrasco 11.00 Après-culte Sonntag, 25. Juli	10.00 Gottesdienst mit Pfr. Jean-Marc Monhart. Kollekte: Blaues Kreuz Sonntag, 1. August
Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg Samstag, 17. Juli	10.00 Culte. Pasteur Michel Baumgartner 11.00 Après-culte Sonntag, 1. August	10.00 Gottesdienst mit Pfr. Jean-Marc Monhart. Kollekte: Program zur Verwirklichung der Menschenrechte Sonntag, 8. August
18.00 Heilige Messe Sonntag, 18. Juli	10.00 Culte. Cène. Pasteur Pedro Carrasco 11.00 Après-culte Sonntag, 8. August	10.00 Gottesdienst mit Pfrin. Ingrid von Passavant. Kollekte: Verein Espoir
9.45 Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach	10.00 Culte. Pasteur Pedro Carrasco 11.00 Après-culte Sonntag, 18. Juli	
	9.30 Gebetsgemeinschaft 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfrn. Elsbeth von Känel, gleichzeitig Kinderhort Sonntag, 18. Juli	

Freikirche Höngg Openhouse Hurdächer
Rüthofstr. 19, 8049 Zürich
Sonntag, 25. Juli
10.00 Gottesdienst, Ferienprogramm an der Hurdächerstrasse 17, es sind alle herzlich willkommen!
Sonntag, 1. August
10.00 Gottesdienst, Ferienprogramm an der Hurdächerstrasse 17, es sind alle herzlich willkommen!
Sonntag, 8. August
10.00 Gottesdienst, Ferienprogramm an der Hurdächerstrasse 17, es sind alle herzlich willkommen!
Sonntag, 8. August

Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen
Sonntag, 18. Juli
10.00 Gottesdienst mit Pfr. Thomas Ter-Nedden. Kollekte: Stiftung Diakoniewerk Neumünster
Sonntag, 25. Juli
10.00 Gottesdienst mit Taufe, mit Pfr. Jean-Marc Monhart. Kollekte: Blaues Kreuz
Sonntag, 1. August
10.00 Gottesdienst: Abendmahl mit Gemeinschaftskelch, mit Pfr. Jean-Marc Monhart. Kollekte: Program zur Verwirklichung der Menschenrechte
Sonntag, 8. August
10.00 Gottesdienst mit Pfrin. Ingrid von Passavant. Kollekte: Verein Espoir

Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg
Bauherrenstrasse 44
Sonntag, 18. Juli
9.30 Gebetsgemeinschaft
10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfrn. Elsbeth von Känel, gleichzeitig Kinderhort
Sonntag, 18. Juli

Alterswohnheim Riedhof Höngg
Die Cafeteria am Riedhofweg 4, 8049 Zürich, ist täglich geöffnet von 10 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr.

Nächste Veranstaltungen
Montag, 19. Juli, 18.30 Uhr
Jean-Luc Oberleitner:
«Wiener- und Schrammel-Lieder»
Mittwoch, 28. Juli, 18.30 Uhr
Heiland Burkart: «Lesung Stefan Zweig, sichtbare Sammlung»
Mittwoch, 11. August, 18.30 Uhr
Andrea Brigitte Studer «Ein Feuerwerk von Gesang, Tanz und Pantomime»
Mittwoch, 18. August, 15 Uhr
Pino Gasparini (Pepe Lienhard-Band): musikalischer Blumenstraus mit Evergreens

Der Riedhof würde sich bei allen Veranstaltungen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.
Jeweils am 3. Dienstag des Monats gibt es im Riedhof eine zirka einstündige Information für Interessenten, verbunden mit einem kleinen Rundgang. Treffpunkt um 15 Uhr in unserer Cafeteria.
Wohnen Sie im Quartier und möchten Sie öfters im Riedhof um 11.30 Uhr das Mittagessen einnehmen? Gerne reservieren wir Ihnen einen Platz in der Cafeteria. (Fr. 12.-/sonntags Fr. 15.-; Anmeldung bis 9 Uhr, Telefon 01 344 33 33).

Neue Einführungskurse beginnen am 18.8.04!
SJMUZ
StadtJugendMusik Zürich bietet ganzheitliche Blasmusik- und Schlagzeugausbildung an.
Infos auf: **044 380 50 55**
www.sjmuз.ch

Nachtdienst-Apotheken
17. Juli bis 13. August

Apotheken-Dienstturnus
Der Abenddienst dauert bis 22 Uhr. Ab 22 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Ärztefon (Telefon 044 269 69 69) erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Spezielle Dienstleistungen
Sauerstoffdepot: Limmatplatz-Apotheke, Limmatstrasse 119, Telefonnummer 043 366 60 20
Sauerstoff-Notfalldepot der Limmatplatz-Apotheke für dringende Fälle nachts sowie an Sonn- und Feiertagen, vis-à-vis der Apotheke, im Hotel X-TRA, the hotel, Limmatstrasse 118. Anmeldung 043 366 60 20 (Apotheke) oder Telefon 044 488 45 95 (Hotel-Réception).
Der Dienstturnus und andere Dienstleistungen der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apozuerich.ch>

Serie 10 (17. Juli bis 23. Juli)
Eulen-Apotheke, Wallisellenstrasse 333, Haltestelle Saatenstrasse, Telefon 044 322 34 15
West-Apotheke, Schweighofstrasse 245, Haltestelle Friesenbergstrasse, Telefon 044 463 70 80

Serie 11 (24. Juli bis 30. Juli)
Bernina-Apotheke, Schaffhauserstr. 241, Haltestelle Berninaplatz, Telefon 044 311 99 20

Zweier-Apotheke, Birmensdorferstr. 155, Haltestelle Schmiede Wiedikon, Telefon 044 451 11 55

Serie 12 (31. Juli bis 6. August)
Apotheke zum Mörser, Grosswiesenstrasse 155, Haltestelle Hirzenbach, Telefon 044 322 00 62
Industrie-Apotheke, Limmatstrasse 180, Haltestelle Quellenstrasse, Telefon 044 272 29 00

Serie 13 (7. August bis 13. August)
Apotheke 11, Querstrasse 15-17, Haltestelle Querstrasse, Telefon 044 311 86 65
Bären-Apotheke, Kalkbreitestrasse 131, Haltestelle Goldbrunnenplatz, Telefon 044 462 41 44

24-Stunden-Service
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Tel. 044 266 62 22

Samstagsmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger Aerztinnen

17. Juli Von 9.00 bis 12.00 Uhr für Notfälle
Dr. med. A. Schneider Nordstrasse 89 8037 Zürich Telefon 01 361 64 00

24. Juli Von 9.00 bis 12.00 Uhr für Notfälle
Dr. med. F. Jaggi Rüthofstrasse 49 8049 Zürich Telefon 01 344 49 49

31. Juli Von 9.00 bis 12.00 Uhr für Notfälle
Fr. Dr. med. H. Grossmann Kappenhübelweg 11 8049 Zürich Telefon 01 342 00 33

7. August Von 9.00 bis 12.00 Uhr für Notfälle
Dr. med. P. Stark Rotbuchstrasse 62 8037 Zürich Telefon 01 361 15 00

Wenn Ihre Hausärztin nicht erreichbar ist: **Ärztefon 01 269 69 69**
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln Notfallärztinnen der Stadtkreise 6 und 10.

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfallarzt
Samstag, 17., und Sonntag, 18. Juli
Dr. Angela Beltracchi, Brunnwiesenstr. 78, 8049 Zürich, Telefon 01 341 40 75

Samstag, 24., und Sonntag, 25. Juli
Dr. Max Bachmann, Urdorferstrasse 68, 8952 Schlieren, Telefon 01 730 81 55

Samstag, 31. Juli, und Sonntag, 1. August
Dr. Josef Zihlmann, Asylstrasse 18, 8953 Dietikon, Telefon 01 740 85 33

Samstag, 7., und Sonntag, 8. August
Dres. C. und A. Müller, Limmattalstr. 61, 8954 Geroldswil, Telefon 01 748 47 00

Samstag, 14., und Sonntag, 15. August
Dr. Per Bebié, Letziggraben 176, 8047 Zürich, Telefon 01 405 90 00

Zentrale Auskunftstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 01 740 98 38

Christine Demierre
Betrifft: Sonnenschutz von der Post
Ganz sicher nicht! Völlig frei von Kompetenz und Beratung, und das in einem so sensiblen Bereich wie Haut- und Sonnenschutz. Schuster, bleib bei deinem Leisten.
Ihre Apotheke.
LIMMAT APOTHEKE
Tel. 01 341 76 46

Wir installieren
Ihr System innert drei Arbeitstagen!
Egal ob im www.poolshop.ch oder woanders gekauft.
Rufen Sie uns einfach an für einen Termin.
POOL Computer AG bietet seit 15 Jahren einen fairen Service
POOL Computer AG
Imbisbühlstrasse 100
8049 Zürich
Telefon 044 342 55 55
www.pool-computer.ch
Wir sind nicht nur Kistenschieber!

GESUNDHEITSPRAXIS
• Augendiagnose
• Akupunktur- und Reflexzonentherapie
• Spagyrik/klass. Homöopathie
Tel. Voranmeldung 079 263 02 03
Winzerstrasse 99, 8049 Zürich
A. Bleisch, klass. Homöopath

Feldenkrais – Ferien – Wandern
oberhalb des Walensees 5.9.–11.9.04
mit Christiane Renfer und Marcel Knörr
01 341 02 53
www.feldenkrais-hoengg.ch
Gruppen in Höngg Mi und Do ab 18.8.04

Spielgruppe & Atelier „s'Rägebögli“
Im oberen Boden 7
Beginn Spielgruppe: 31. August
Kindermalkurs: 20. September
Tel. 01 342 36 90/079 207 16 59

Kirchgemeindeverein Höngg
Einladung zur Generalversammlung von Sonntag, dem 18. Juli 2004

Liebe reformierte Kirchgemeindemitglieder, im Anschluss an den Gottesdienst findet um 11 Uhr in der reformierten Kirche Höngg die Generalversammlung des Kirchgemeindevereins Höngg statt.

Die Traktanden sind:

1. Wahl der Stimmenzähler	6. Mitgliederbeitrag 2005
2. Protokoll der GV	7. Wahlen Vorstand und Präsident vom 7. Dezember 2003
3. Jahresbericht 2003	8. Wahl der Revisoren
4. Jahresrechnung 2003	9. Verschiedenes
5. Vergabungen 2004	

Nichtmitglieder sind als Gäste herzlich willkommen!
Kirchgemeindeverein Höngg
Der Präsident: Robert Eichenberger, Telefon 01 341 87 87

Reformierte Kirchgemeinde Zürich-Höngg

Gottesdienst unter freiem Himmel
zum 1. August mit Pfarrer Matthias Reuter
10 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Sonntag 1. August

während und nach dem Gottesdienst:
Duo Viva Varia mit Schweizer Volksmusik und Liedern

anschliessend Verpflegung vom Grill und Getränke

www.refhoengg.ch

GARAGE RIEDHOF

Roland Muther
Autoelektrik und Fahrzeug-Diagnose
Modernste Test- und Messmethoden
Riedhofweg 35 (Zufahrt Reinhold Frei-Strasse) · 8049 Zürich-Höngg

- Service- und Reparaturarbeiten
- Reparaturen aller Marken
- Wartung von Klimaanlage
- Carrosserie- und Malerarbeiten
- Ausbeulen ohne Lackieren
- Pneuservice
- Mobilitätsgarantie

Telefon 01 341 72 26

Alle Komponenten aus einer Hand – in höchster Qualität für Ihre Sicherheit

NEWS

aus dem Quartiertreff Höngg
Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich
Tel. 044 341 70 00, Fax 044 341 70 01
E-Mail: jqt.hoengg@sd.stzh.ch

Das Wesen der Farben

Malendes Erleben der Farbe für Erwachsene. Wahrnehmung und Umsetzung eingeführt und vertieft mit Margrit Brunner, dipl. Mal-, Kunst- und Gestaltungstherapeutin. (Keine Vorkenntnisse nötig).

Workshop am Mittwoch, 25. August, von 19.30 bis 21.30 Uhr. Beginn: 1. September bis 24. November (ohne Herbstferien). 5 bis 10 Mittwochabende von 19.30 bis 21.30 Uhr. Anmeldung bis 23. August im Quartiertreff unter Tel. 01 341 70 00. Kosten: 2 Stunden 30 Franken inkl. Material. Vorauszahlung.

Betriebsferien im Quartiertreff

Vom 12. Juli bis 6. August bleibt der Treff geschlossen. Am 10. August von 9 bis 12 Uhr, 11. und 13. August, von 14 bis 18 Uhr, und ab 16. August sind wir zu den normalen Öffnungszeiten wieder für Sie da!



«Unserer Familie hat es in den Sommerferien im Tessin so gut gefallen, dass wir beabsichtigen, in der Schweiz eine Ferienwohnung zu kaufen. Wir haben bereits für unser Einfamilienhaus, das wir hier in Zürich bewohnen, eine Hypothek aufgenommen. Können wir für die Ferienwohnung mit denselben Finanzierungs-Konditionen rechnen?»

Nein, denn für Ferienobjekte gelten andere Richtlinien als für Ihr Eigenheim. Die Banken beurteilen Feriendomizile zurückhaltender als Erstwohnsitze, die Eigenmittelquote muss

daher höher als beim Eigenheim sein. Die Bank wendet also strengere Belehnungs- und Amortisationsrichtlinien an und stellt erhöhte Anforderungen an Ihre Kreditfähigkeit. Ihre Hausbank am Wohnort wird Ihnen also für den Ferienwohnungskauf im Tessin Hand bieten, wenn Sie über genügend Eigenkapital verfügen oder zusätzliche Sicherheiten wie Wertpapiere einbringen und die erhöhte finanzielle Belastung tragen können.

Rund 25 Prozent Eigenkapital erforderlich

Auf die Mittel der beruflichen Vorsorge oder der steuerbegünstigten Säule 3a können Sie dabei nicht zurückgreifen – diese dürfen nur für die Finanzierung von selbst genutzten Eigenheimen herangezogen werden.

Grundsätzlich sollte man beim Kauf eines Feriendomizils rund 25 Prozent bis ein Drittel des Kaufpreises durch Eigenkapital einbringen. Der Eigenmietwert des Ferienobjekts muss im Standortkanton versteuert werden. Stärker ins Gewicht fallen jedoch die Unterhaltskosten. Sie belaufen sich schnell einmal auf 1000 Franken im Monat. Zum Kostenaufwand gehören zudem die Handänderungssteuer, Kaufnebenkosten und allfällige Ausgaben für Reparaturen oder neues Mobiliar. Sprechen Sie mit dem Immobilienexperten Ihrer Bank: Der versierte Fachmann kann Ihnen helfen, den Kaufpreis einer Ferienimmobilie realistisch zu beurteilen, und einen idealen Finanzierungsvorschlag unterbreiten.

KURT KUHN, ZKB ZÜRICH-HÖNGG

GELDTIPP

NÄCHSTENS

15. Juli. A Little Green (World Music und Folk). Eintritt frei, Kollekte.

20 Uhr, Cabaret Surprise, Scheffelstrasse 3

16. Juli. Soloauftritt mit dem Instrument Domra. Vladimir Vinogradov lädt zu einer Weltreise in Wort und Ton mit seiner dreisaitigen altrussischen Domra ein.

18.15 Uhr, Altersheim Sydefädli, Hönggerstrasse 119

16. Juli. Der Kinderzirkus Robinson zeigt sein neues Programm Spielzeit.

20 Uhr, Hechtplatz

17. Juli. Der Kinderzirkus Robinson zeigt «Spielzeit».

16.30 und 20 Uhr, Hechtplatz

18. Juli. Der Kinderzirkus Robinson zeigt «Spielzeit».

18 Uhr, Hechtplatz

19. Juli. Der Kinderzirkus Robinson zeigt «Spielzeit».

16.30 und 20 Uhr, Hechtplatz

20. Juli. Der Kinderzirkus Robinson zeigt sein neues Programm «Spielzeit».

16.30 Uhr, Hechtplatz

21. Juli, 28. Juli und 11. August. Kindernachmittag im Zeichen der Löwen. Für Kinder ab 6 Jahren. Teilnahme ist im Eintrittspreis einbegriffen.

13.30 Uhr, vis-à-vis Zoo-Shop

24. Juli. Frauenstadtrundgang «ghupft wie gsprunge». Parcours vom Damenturnen zum Fitnessstudio. Kosten 20 Franken. Infos unter 01 252 39 23.

16.15 Uhr, Rathausbrücke

4. August. Jubiläums-Kinderaktivität rund ums Pony. Für Kinder von 8 bis 12 Jahren.

14 Uhr, vis-à-vis Zoo-Shop

GZ AKTUELL

Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Telefon 01 276 82 80, Fax 01 271 98 60

Während den Schulferien keine kulinarische Freitagabende!

Öffnungszeiten während den Sommerferien (12. Juli bis 15. August)
Sekretariat: nur Dienstag und Freitag, 14.30 bis 18 Uhr, besetzt. Werkstätten: vom 14. Juli bis 15. August geschlossen! Kafi Tintefisch: bleibt durchgehend geöffnet.

FEUERWERK und LAMPIONS



IMPULS
DROGERIE HÖNGGERMARKT
PARFUMERIE REFORMHAUS DROGERIE
LIMMATTALSTRASSE 186 · CH-8049 ZÜRICH · TELEFON +41 1 341 46 16

Einbruchschutz

Verkauf, Installation und Wartung von

- Tür- und Fenstersicherungen
- Alarmanlagen
- Brandmelde-Anlagen
- Notausgangs-Systemen



Werner Lanz
Kürbergstrasse 26
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 342 44 52
Fax 044 342 44 19
w.p.lanz@bluewin.ch

100 Tage Gemeinderatspräsidium Legislaturhalbzeit Stadt- und Gemeinderat

Diskutieren Sie mit

- Gemeinderatspräsident Marcel Knörr
- Stadtrat Andres Türlér
- Gemeinderat Alexander Jäger

Diskussionsleitung:

- Claudia Simon, Präsidentin FDP 10

Montag, 9. August, 19.30 Uhr

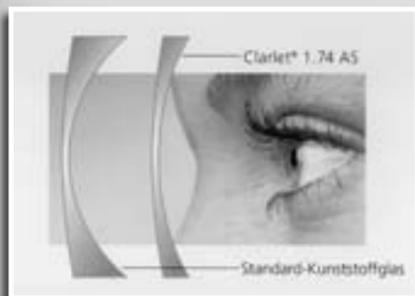
Restaurant Desperado (Mülihalde) in Höngg
mit anschliessendem Apéro



Freisinnig-Demokratische Partei, Zürich 10

**Noch nie war
präzises Sehen leichter**

Für alle Brillenträger, die in erster Linie qualitätsbewusst denken, ist das neuste Brillenglas von **Carl Zeiss**, die perfekte Wahl.



Durch den hohen Brechungsindex ist Clarlet® 1.74 AS um bis zu 40% dünner als herkömmliche Kunststoff-Brillengläser.

Hoher Seh- und Tragekomfort

Die neue Leichtigkeit des extrem dünnen Brillenglases macht Clarlet® AS zum idealen Glas für alle Einsatzgebiete:

- ob im **Beruf**, in der **Freizeit** oder beim **Sport**.

Vorteile von Clarlet® 1.74 AS

- **40% dünner** als Standard-Kunststoff-Brillenglas
- **geringstes Gewicht**, daher optimaler Tragekomfort
- Exklusive **hochwertige Entspiegelung**
- äusserst pflegeleicht durch spezielle Beschichtung



Nehmen Sie mit uns Kontakt auf
Für bessere Sehleistung, mehr Komfort und Sicherheit.

Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen

Jürg Götti
Master of Science
in Clinical Optometry
eidg. dipl. Augenoptiker
Sportoptometrist



Limmattalstrasse 204
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 20 10

DIE UMFRAGE

Wo verbrachten Sie das Züri-Fäscht?



PASCAL HUGENER: «Am Freitag war ich auf der Rentenanstalt am Konzert von Funky Brotherhood. Dort hatte es nicht allzu viele Leute, und es herrschte eine äusserst friedliche Atmosphäre. Hingegen am Samstag auf der China-Wiese war es mir zu überfüllt. Besonders gefallen hat mir, dass sehr viel Unterschiedliches geboten wurde. Die grosse Vielfalt der Essensmöglichkeiten und die vielen Bierstände waren grossartig. Das Fest war insgesamt super organisiert, und ich werde sicher wieder hingehen.»



PHILIPP SCHLATTER: «Ich ging nur am Samstag auf den Bürkliplatz. Es war dort jedoch so ein Menschaufmarsch, dass man kaum vorangekommen ist. Trotzdem finde ich, dass das Züri-Fäscht das Lebendige dieser Stadt wieder ausgezeichnet repräsentiert. Erstaunlich auch, wie trotz des vielen Alkohols alles so friedlich ablief. Von mir aus könnte das Züri-Fäscht auch alle zwei Jahre stattfinden, es würde seinen Reiz nicht verlieren. Ein bisschen mehr WCs dürfte es aber schon haben.»



BRIGITTE GOSSAUER: «Leider konnte ich diesmal nicht ans Züri-Fäscht, weil ich in den Ferien war. Ich bedauere es, denn das Züri-Fäscht ist etwas Einmaliges, und für jedes Alter ist etwas dabei. Etwas übertrieben finde ich, dass es an zwei Tagen ein Feuerwerk gegeben hat. Einmal würde vollends genügen, dann ist das Feuerwerk auch mehr ein Höhepunkt. Ich finde es gut, dass das Züri-Fäscht nur alle drei Jahre stattfindet.»

Heisse Stimmung – kühles Wetter

Vergangenes Wochenende fand während drei Tagen das «Inselfäscht» auf der Werdinsel statt. Der lokale Männerchor und die Zürcher Freizeit-Bühne Höngg organisierten einen durchwegs gelungenen Anlass. Für Jung und Alt wurde ein abwechslungsreiches Programm gestaltet.

MARCEL JUEN

Der Freitagabend stand ganz im Zeichen der Volksmusik. Höhepunkt war der Gastauftritt der Solo-Jodlerin Luise Beerli. Vorab heizte die «Kapelle Noldi Schuler» dem Publikum mächtig ein. Bewunderer und Liebhaber der Volksmusik kamen auf jeden Fall auf ihre Kosten. Der Samstag war gespickt mit den unterschiedlichsten Attraktionen. Bei den spannenden Geschichten im «Chaschperli Theater» glänzten die kleinen Augen der Jüngsten, währenddessen sich die älteren Besucher draussen bei Wurst und Wein zu gemeinsamen Gesprächen trafen. Auf der Bühne boten diverse Künstler und Musiker unterhaltsame Showeinlagen. Nach Angaben einer Helferin durfte das Organisationskomitee eine beachtliche Anzahl Gäste begrüßen. Petrus zeigte sich auch am Sonntag etwas launisch und nicht von seiner besten Seite. Sonne und starke Bewölkung wechselten sich in kurzem Rhythmus ab. Zumindest wurden die



Olé Kathrin während ihrer Darbietung.

(Foto: Amalia Amstutz)

Festbesucher vom Regen verschont. Wohl auf Grund der Witterung waren am frühen Nachmittag nicht sehr viele Leute zugegen. Dies schien die Laune der Anwesenden aber nicht im Geringsten zu trüben.

Die Kinder vergnügten sich wieder beim «Chaschperli Theater» und auf dem «Luftschloss», einem mit Luft aufgepumpten bunten Plastikschloss, auf der die Kinder herumtollen konnten.

Papageien und Musik aus Paraguay

Auch für Exotik war gesorgt. Olé Kathrin und ihre beiden Musiker prä-

sentierten Musik aus Paraguay. Nicht wenige Leute packte wohl das Reiseieber und der Wunsch nach Ferien. Die Papageien, die Olé Kathrin sozusagen als Bühnendekoration mitbrachte, stahlen der Band ein bisschen die Show, als sie sich während eines Stücks mit ihren Lauten in den Mittelpunkt schrien. Das Publikum erfreute sich sehr über die wunderschönen und farbenprächtigen Vögel, die sich anschliessend auf die Schulter des einen oder anderen Zuschauers setzten. Letzter Höhepunkt eines durchwegs gelungenen Inselfestes war am Sonntagabend die Siegerehrung vom «Fang-den-Stab-Champion».

Informative GV der SVP Kreis 10

Die Generalversammlung der SVP-Kreispartei 10 bot mit dem Rückblick auf das vergangene Jahr eine eindrückliche Übersicht über die politische Lage. Sie bewies einmal mehr die engagierte Arbeit der Höngger SVP-Vertreter in den Behörden.

GUIDO BERGMAIER

Kompetent führte der Präsident, Kantonsrat Oliver B. Meier, durch die Versammlung. Zahlreiche Mitglieder der SVP 10 liessen sich über die wesentlichen politischen Geschäfte und Probleme durch die anwesenden Politiker informieren. Obwohl keine Wahlen anstanden, gab es im Rathaus viele Diskussionen, wie über die EU-Beitrittsproblematik, zu Fragen

betreffend der Missbräuche im Asylwesen und über die seit Jahren durch die SVP vorausgesagten Folgen der verantwortungslosen staatlichen Finanz- respektiv Schuldenwirtschaft. Deren Folgen sind, wie die aktuellsten Meldungen beweisen, weit schlimmer als befürchtet, vor allem für die kommende Generation.

Mit Sparbemühungen abgeblitzt

In beiden Räten ist die SVP mit allen Sparbemühungen abgeblitzt. Man staunt über die nach wie vor luxuriösen Bauten oder den seltsamen Liegenschaftshandel zwischen Stadt und Kanton zulasten der Steuerzahler. Und fröhlich soll weiter viel Geld ausgegeben werden: beispielsweise für eine unsinnige Neugestaltung des Limmatraums durch Grün-Zürich

bei Höngg. Immerhin wird jetzt auch über die Verkehrsbelastung an der Bäulistrasse geredet.

Trotz vieler ernsthafter und zu lösender Aufgaben in unserer Gesellschaft stagnieren die Mitgliederzahlen in den politischen Parteien – leider auch in der SVP 10. Trotzdem bleiben die SVP-10-Politiker sehr aktiv. Getragen werden sie dabei durch treue Mitglieder, die mit ihrem Jahresbeitrag die Arbeit überhaupt ermöglichen. Gerade die Wahljahre bilden jeweils einen teuren Brocken für kleine Parteienkassen. Trotzdem wurde von der Versammlung beschlossen, den geringen Jahresbeitrag für die SVP Kreis 10 gleich zu belassen. Damit sollte einem Beitritt für SympathisantInnen und an der gesellschaftlichen Entwicklung Interessierten nichts mehr im Wege stehen.

Mozart oder Liebe und andere Gefühle

Das Thema der diesjährigen Serenade des Forum-Konzerts des Orchestervereins Höngg vom 23. Juni war offensichtlich die Liebe. Beziehungsweise wie Gluck, Mozart und Grieg den Gefühlen musikalischen Ausdruck verliehen.

FRANÇOIS BAER

Ein zahlreiches Publikum war der Einladung des Forums Höngg und des Orchestervereins in die reformierte Kirche gefolgt. Emanuel Rütsche führte kurz in den ersten Teil ein, der das Grundthema des «Don Giovanni», die Verführung, variierte. Mit wuchtigen Takten begann Chr. W. Glucks Ballettmusik, die aus zwölf kurzen Sätzen besteht und sattes, barockes Lebensgefühl ausstrahlt. Der Kontrast zwischen ziselierter Eleganz zu wuchtiger Behäbigkeit wurde durch die Interpretationen schön herausgespielt, und Glucks musikalischer Witz kam zur Geltung.

Dem zweiten innigen Oboensatz folgten festliche, getragene Gruppentänze, nach eleganten, farbigen Takten folgten ungestüme, zackige, immer herber werdende und sich zum Finale hin steigende dramatische Tonfolgen.

Unerwarteter Auftritt

Marita Seeger als Zerlina und Pascal Druey als Don Giovanni gelang ein effektvoller Auftritt. Sie eilten mit Sprechgesang durch die hintere Kirchentüre durch das Kirchenschiff zum Orchester. Dort hoben sie, nach einer Verständnisspanne und Gelächter, zur Arie «La ci darem la mano» an. Das selbe Thema, von Franz Danzi zu einem leider selten gehörten Cellokonzert bearbeitet und von der Cellosolistin wunderbar «sprechend» gespielt, erzählt die tragische Geschichte quasi nach – eine Liebesgeschichte, die eigentlich keine ist – und auch keine sein darf. Das folgende Bläseroktett, sehr innig und differenziert gespielt und eben-

falls eine «Don-Giovanni-Bearbeitung, diesmal von Josef Triebensee, variiert die Arien «Non ti fidar, o misera», «Batti, batti o Masetto» und «Vedrai carino» etwas melancholisch. Die Bearbeitungen wurden seinerzeit – in Ermangelung der erst viele Jahrzehnte später erfundenen Tonträger – für Amateure und Hausorchester geschrieben und machen heute wohl noch mehr Lust, Mozarts Genie im Original zu erleben...

Frühlingshafter Ausklang

Mit drei kurzen Werken für Streichorchester von Edvard Grieg erspielte das Orchester noch weitere Facetten des Themas «Liebe». «Herzwunden» hiess das erste Stück, eine herzerreissende Klangfolge mit an- und abschwellendem Schmerz, dem mit «Norwegisch» eine kontrastreiche, lockere, aber nicht heitere Komposition folgte. Mit «Letzter Frühling» klang dann wehmütig diese abstrakte Klangmalerei und die stimmungsvolle und durchdachte Serenade aus.

BAUPROJEKTE

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Büro 003, (8.00 bis 9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 01 216 29 85/83).

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an.

Interessenwahrung: Begehren um Zustimmung von baurechtlichen Entschieden müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

Am Wasser 109b, Neugestaltung der Umgebung westlich des Wohnhauses, W2, Karin Kastner und Lukas Rebmann, Am Wasser 109 b.

Bäulistrasse 32, Anbau eines gedeckten Abstellplatzes für Zweiräder, W2, Gabriela und Thomas Schönbächler-Bisagno, Projektverfasser: Knörr Architekten, Limmatalstrasse 209.

Giacomettistrasse 1, 3, Neubau von zwei Mehrfamilienhäuser mit Einstellhalle für 19 Autos, W2bII, Mobimo AG, Rütligasse 1, 6000 Luzern 7.

Giacomettistrasse 29, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit gedecktem Carport für sechs Autos, W2bII, Mobimo AG, Rütligasse 1, 6000 Luzern 7.

9. Juli 2004

Amt für Baubewilligungen

BESTATTUNGEN

Huber, Alfred Werner, geb. 1918, von Zürich und Eppenberg-Wöschnau SO; Limmatalstrasse 371.

Trutmann geb. Schilling, Bertha, geb. 1917, von Zürich und Küsnacht SZ, Gattin des Trutmann-Schilling Gotfried; Riedhofstrasse 366.

Maissen, geb. Davatz, Paula, geb. 1911, von Zürich und Disentis/Mustér GR, verwitwet von Maissen, Michael; Giblestrasse 53.

RESTAURANTS



Summer Time

Im Juli grillieren wir bei schönem Wetter, jeden Abend auf unserer Terrasse! Unsere neue Karte hat viele sommerlich leichte Überraschungen für Sie.

Wir freuen uns auf Ihre Reservation.

Ihre Gastgeber:
Beat Schmid mit Team
Täglich offen

Graswinkelstrasse 54 · 8302 Kloten
Tel. 01 800 15 15 · Fax 01 800 15 17
www.hans-im-glueck.ch

Ein Betrieb von Pigna · Börsch/Kloten

Hans im Glück



Geniessen Sie an jedem sonnigen Abend unsere Köstlichkeiten vom Holzkohलगrill

Restaurant Jägerhaus
Waidbadstrasse 151
8037 Zürich
Telefon 01 271 47 50
(rollstuhlgängig)
www.jaegerhaus.ch

RESTAURANTS